

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Webshop des Österreichischen Integrationsfonds – Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen (ÖIF) (idF ÖIF-Bestelldienst), betrieben durch die WERTPRÄSENT GmbH (idF „AGB ÖIF-Bestelldienst“)

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Bestellung, bei Annahme durch WERTPRÄSENT GmbH, direkt zu einem verbindlichen Kaufvertrag zwischen der WERTPRÄSENT GmbH und dem Kunden nach den hierin festgehaltenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Fernabsatz führt.

Ausgabe: 01.04.2026

Betreiber des Webshops und Vertragspartner:

WERTPRÄSENT GmbH
Carl Auer-von-Welsbach-Straße 17
4614 Marchtrenk
E-Mail: oeif@wertpraesent.com
FN 188571 k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wels
UID-Nr.: ATU74758826

Fragen, Informationen, Auskünfte oder Beschwerden über den ÖIF-Bestelldienst (<https://bestellen.integrationsfonds.at/>) sind an folgende Adresse zu richten:

WERTPRÄSENT GmbH
Carl Auer-von-Welsbach-Straße 17
4614 Marchtrenk
E-Mail: webshopsupport@wertpraesent.com
Telefon: +43 7242 / 93 696 – 4311

I. Geltungsbereich

1. Diese AGB des ÖIF-Bestelldienst gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte über den Kauf von Waren im ÖIF-Bestelldienst in der am Tag der Bestellung jeweils gültigen Fassung. Etwaigen entgegenstehenden oder sonstigen allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder sonstigen Bedingungen des Kunden wird unabhängig von ihrer Bezeichnung ausdrücklich widersprochen, es sei denn WERTPRÄSENT GmbH stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.
2. Mit Abgabe seiner Bestellung erklärt sich der Kunde ausdrücklich mit diesen AGB ÖIF-Bestelldienst einverstanden. Die AGB ÖIF-Bestelldienst stehen für den Nutzer speicher- und ausdrückbar zur Verfügung.
3. Die in diesen AGB ÖIF-Bestelldienst verwendeten Bezeichnungen umfassen Frauen und Männer gleichermaßen. Alle personenbezogenen Begriffe sind sinngemäß geschlechtsneutral zu lesen.

II. Vertragsabschluss

1. Diese Website sowie die darin enthaltene Aufforderung zur Legung von Kaufangeboten richten sich an Kunden, welche in einem in der Länderauswahl auszuwählenden Land ansässig sind.
2. WERTPRÄSENT GmbH behält sich das Recht vor, das jeweilige Leistungsangebot inhaltlich laufend zu verändern. Geringfügige Abweichungen (z.B. Farbe, Größe,) der auf der Webseite dargestellten Waren mit den gelieferten Waren sind technisch bedingt, können nicht ausgeschlossen werden und stellen keinen Mangel dar.
3. Die Bestellung des Kunden erfolgt durch Anklicken des Bestell-Buttons und stellt ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages über die bestellte Ware dar, das mit Bekanntgabe aller notwendigen und geforderten Daten zur Zahlungsabwicklung, zu den jeweils aktuellen auf dieser Website bestellen.integrationsfonds.at veröffentlichten Bedingungen, wirksam wird. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Daten korrekt anzugeben. Für jede Online-Bestellung über den ÖIF-Bestelldienst erhält der Kunde eine elektronische Bestellbestätigung, die noch keine Annahme des Kaufangebotes des Kunden darstellt, sondern lediglich dokumentiert, dass die Bestellung bei WERTPRÄSENT GmbH eingegangen ist.
4. Der Kaufvertrag kommt dadurch zustande, dass WERTPRÄSENT GmbH nach erfolgter Zahlung entweder die bestellte Ware versendet oder die Bestellung ausdrücklich durch eine Auftragsbestätigung mittels E-Mail binnen sieben Tagen nach Zugang der Bestellung bei WERTPRÄSENT GmbH annimmt. WERTPRÄSENT GmbH ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, das Kaufangebot des Kunden anzunehmen.

5. Für die Online-Bestellungen gilt ein Mindestalter von 18 Jahren. Mit der Bestellung bestätigt der Kunde, dass er das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat.

III. Vertragssprache

1. Die Vertragssprache ist Deutsch. Alle Informationen, Kundendienst und Beschwerdeerledigung werden durchgängig in deutscher/englischer Sprache angeboten.

IV. Preise

1. Es gilt jener Kaufpreis für die bestellte Ware als vereinbart, der am Tag der Bestellung im ÖIF-Bestelldienst angegeben ist.

2. Sämtliche Preise verstehen sich, sofern nicht anders angeführt, als Bruttopreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, jedoch exklusive aller mit dem Versand entstehenden Kosten. Sollten im Zuge des Versandes Export- oder Importabgaben fällig werden, gehen auch diese zu Lasten des Kunden.

3. Die jeweils gültigen Porto-/Versandkosten sind im ÖIF-Bestelldienst abrufbar und werden dem Kunden vor der Abgabe seines verbindlichen Angebots (Klick auf den Bestell-Button: „Zahlungspflichtig bestellen“) bekanntgegeben.

4. Bei Verkäufen an Kunden außerhalb der EU fällt die österreichische Umsatzsteuer an. Der Kunde hat zudem die jeweiligen nationalen Einfuhrabgaben zu berücksichtigen. Bei Verkäufen an Unternehmer innerhalb der EU fällt unter Nachweis der UID keine österreichische Umsatzsteuer an, die Unternehmer haben jedoch die Umsatzsteuer in ihrem Heimatstaat zu entrichten.

V. Zahlungsbedingungen/Eigentumsvorbehalt

1. Der Kaufpreis ist vor Vertragsabschluss zur Zahlung fällig. Die Verrechnung und Zahlung der bestellten Waren erfolgt in Euro und wird grundsätzlich, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, im Zuge des Online-Bestellvorgangs mittels Kreditkarte oder Banküberweisung im Payment System (Onlinebanking) im Voraus getätigt.

2. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises im Eigentum der WERTPRÄSENT GmbH.

VI. Allgemeine Lieferbedingungen

1. Die Lieferung wird grundsätzlich innerhalb von einer Woche ab der Bestellung des Kunden ausgeführt. In Einzelfällen kann die Lieferfrist überschritten werden, wenn besondere Gründe einer fristgerechten Ausführung entgegenstehen (z.B. Beschaffung aus dem Ausland). Hierüber wird der Kunde mit separatem E-Mail verständigt.

2. Erfüllungsort für alle Geschäfte ist der Unternehmenssitz WERTPRÄSENT GmbH in Wels. Die Lieferung der Ware erfolgt ab Lager an die vom Kunden angegebene Lieferadresse unter Inanspruchnahme verkehrsüblicher Versendungsarten. Bei unrichtigen oder unvollständigen Angaben durch den Kunden trägt dieser die daraus entstehenden Kosten.

3. WERTPRÄSENT GmbH trägt keine Verantwortung bei Vorliegen von Lieferhindernissen im Bereich von Zulieferern.

4. Sollte aufgrund der Nichtverfügbarkeit der Ware eine Bestellung nicht angenommen werden können, oder wird die Lieferung aufgrund nicht von WERTPRÄSENT GmbH zu vertretenden Umständen unmöglich, erfolgt eine unverzügliche Mitteilung an den Kunden. Bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich, jedenfalls aber innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntwerden der Unmöglichkeit der Lieferung auf die vom Kunden bei der Bestellung angegebene Zahlungsart rückerstattet.

5. Der Versand erfolgt auf Kosten und Risiko des Kunden. Die Gefahr geht auf den Kunden im Zeitpunkt der Übergabe der Ware an den Transporteur über.

VII. Widerrufsrecht für Verbraucher bei Fernabsatzgeschäften

1. Kunden, die Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) sind, haben das Recht, wenn der Vertrag unter ausschließlicher Verwendung eines oder mehrerer Fernkommunikationsmittel (Post, Internet, Telefon) zustande gekommen ist, ohne Angabe von Gründen vom Kaufvertrag zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beträgt 14 Kalendertage und beginnt mit dem Tag, an dem der Verbraucher den Besitz an der Ware erlangt bzw. bei einer Lieferung der Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt. Der Rücktritt gilt als rechtzeitig, wenn der Kunde am letzten Tag der Frist seine Rücktrittserklärung versendet.

2. In diesem Fall ist der Käufer verpflichtet, die WERTPRÄSENT GmbH über den Rücktritt mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. Post, E-Mail) zu informieren. Der Verbraucher kann das im Anhang zur Verfügung gestellte Muster Rücktrittsformular verwenden (Widerrufsformular). Sofern die Ware schon empfangen wurde, ist diese unverzüglich an die WERTPRÄSENT

GmbH an folgende Adresse unter Angabe seiner Bankdaten zurückzuschicken und sind die mit der Rücksendung der Ware tatsächlich entstehenden Kosten und Versandkosten zu tragen:

WERTPRÄSENT GmbH, Carl Auer-von-Welsbach-Straße 17, 4614 Marchtrenk

3. Wurde die Ware benutzt (Beeinträchtigung oder Beschädigung der Ware), ist WERTPRÄSENT GmbH als Verkäuferin berechtigt, eine Entschädigung für eine Minderung des Verkehrswerts der Ware zu verlangen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umfang mit derselben zurückzuführen ist. Die bloße Übernahme der Ware und deren Begutachtung in üblichem Ausmaß stellt noch keine Wertminderung dar. Personalisierte Ware ist jedenfalls vom Rückgaberecht ausgeschlossen.

4. WERTPRÄSENT GmbH verpflichtet sich nach Erhalt der Ware die vom Verbraucher bereits geleistete Zahlung unverzüglich jedenfalls innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung an den Verbraucher zurückzuzahlen. WERTPRÄSENT GmbH hat für die Rückzahlung dasselbe Zahlungsmittel zu verwenden, dessen sich der Verbraucher für die Abwicklung seiner Zahlung bedient hat. WERTPRÄSENT GmbH ist berechtigt die Rückzahlung zu verweigern, bis die Ware ordnungsgemäß empfangen wird bzw. ein Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht wird.

5. Ein Rücktrittsrecht besteht nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, bei Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, bei Ton- oder Videoaufzeichnungen (z.B. CDs, DVDs, Videokassetten) oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde, sowie bei Zeitungen, Zeitschriften und Illustrierten mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen.

VIII. Gewährleistung

1. Weist die gelieferte Ware Mängel auf, erfolgt die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen des Gewährleistungsrechts. Die Gewährleistungsfrist beträgt bei beweglichen Sachen zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Dies gilt grundsätzlich auch für als B-Ware gekennzeichnete neue Artikel, unter Beachtung von Pkt. 6 dieser Bestimmung.

2. Der Kunde (sofern er nicht Verbraucher ist) hat offenkundige Mängel binnen 14 Tagen nach Erhalt der Ware unter Vorlage der Rechnung gegenüber WERTPRÄSENT GmbH schriftlich geltend zu machen und die mangelhafte Ware unverzüglich an WERTPRÄSENT GmbH an folgende Adresse zurückzusenden:

WERTPRÄSENT GmbH; Carl Auer-von-Welsbach-Straße 17; A-4614 Marchtrenk

3. WERTPRÄSENT GmbH ist primär zur Verbesserung oder zum Austausch der Ware berechtigt. Nur wenn eine Verbesserung oder ein Austausch unmöglich ist, mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand für den Kunden verbunden wäre oder WERTPRÄSENT GmbH nicht oder nicht binnen angemessener Frist die Verbesserung oder den Austausch vornimmt, ist der Kunde berechtigt, Preisminderung oder Wandlung (gänzliche Aufhebung des Vertrages) zu begehren. Bei nur geringfügigen Mängeln sowie bei handelsüblichen oder technisch nicht vermeidbaren, materialbedingten Abweichungen der Qualität, Farbe, Größe, Ausrüstung oder des Designs der Ware ist das Recht auf Wandlung ausgeschlossen.

4. Keine Gewähr wird für Mängel bzw. Schäden übernommen, die aus unsachgemäßer Verwendung, Bedienung und Lagerung, nachlässiger oder fehlerhafter Pflege und Wartung, durch Überbeanspruchung oder unsachgemäße Reparatur entstehen.

5. WERTPRÄSENT GmbH übernimmt grundsätzlich keine über die gesetzliche Gewährleistung hinausgehende Garantieverpflichtung, sofern nicht bei einzelnen Waren eine darüberhinausgehende Garantieerklärung erfolgt.

6. B-Ware/Mangelhafte Ware: Bei B-Ware handelt es sich beispielsweise um Artikel, welche geringfügige optische oder technische Fehler haben, die aus Retouren stammen oder deren Originalverpackung fehlt bzw. beschädigt ist. Von den Gewährleistungsrechten gem. Pkt. 1 dieser Bestimmung bzw. der Mängelrüge gem. Pkt. 2 und 3 dieser Bestimmung sind jene Mängel an Artikeln ausgeschlossen, die dazu geführt haben, dass dieser Artikel als B-Ware gekennzeichnet und preisreduziert wurde bzw. auf welche in der Produktbeschreibung im ÖIF-Bestelldienst explizit hingewiesen wurde. Das Widerrufsrecht gem. Bestimmung VII. eines Kunden, der Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist, bleibt davon unberührt.

IX. Schadenersatz

1. WERTPRÄSENT GmbH haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, im Falle von Personenschäden gilt diese Haftungsbeschränkung nicht.

2. Der Ersatz von Folgeschäden, sonstigen mittelbaren Schäden und Verlusten oder entgangenem Gewinn ist gegenüber Unternehmen (außer bei Vorsatz) ausgeschlossen.

X. Datenschutz und -verarbeitung

1. WERTPRÄSENT GmbH verarbeitet die während des Bestellprozesses vom Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten zum Zwecke und für die Dauer der Vertragsabwicklung, d.h. für die Auftragsabwicklung, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und zur Klärung von Fragen im Rahmen Ihrer Bestellung sowie zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften.

2. Sofern der Kunde sein ausdrückliches Einverständnis zum Erhalt eines Newsletters erteilt hat, erhält er den angeforderten Newsletter regelmäßig per E-Mail. Der Kunde kann den Newsletter jederzeit problemlos und kostenfrei abmelden. Dazu befindet sich am Ende jedes Newsletters ein entsprechender Link.

XI. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

2. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit und aus dem Vertrag ist das sachlich zuständige Gericht in Wels. Wenn der Kunde Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes (KSchG) ist und seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat oder im Inland beschäftigt ist, gilt die Zuständigkeit jenes Gerichts als begründet, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung des Kunden liegt.

XII. Sonstiges

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ÖIF-Bestelldienst ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen dieser AGB ÖIF-Bestelldienst unverändert wirksam. In diesem Fall tritt an Stelle der unwirksamen Bestimmung diejenige wirksame Bestimmung, die dem ursprünglichen Regelungszweck der ungültigen Bestimmung sowie der nach allgemein gültigen Regeln der Vertragsauslegung zu eruiierenden Absicht der Vertragspartner am nächsten kommt.

2. Von diesen AGB ÖIF-Bestelldienst abweichende Vereinbarungen gelten nur dann, wenn sie zwischen WERTPRÄSENT GmbH und Kunde ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.